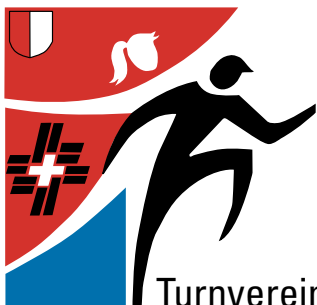




www.turnvereinsursee.ch



Turnverein Sursee Vereinsjahr 2005



Protokoll der Generalversammlung 2005	Seiten	2 – 8
Finanzen des Turnverein Sursee	Seiten	9 – 10
RB der Präsidentin	Seiten	11 – 14
RB des Oberturners	Seiten	15 – 16
RB – Leichtathletik	Seiten	17– 18
RB – Geräteriege	Seiten	19 – 25
RB – Trampolin	Seiten	26 – 27
RB – Fit for Fun	Seite	28
RB – Gymnastik	Seite	29
RB – Leichtathletik Jugi	Seiten	30 – 32
RB – Jugi – Hauptverantwortlicher	Seite	33
Skiweekend	Seiten	34 – 35
Fasnachtsstand	Seite	36
Turnerfahrt	Seiten	37 – 38
14. St. Georgslauf	Seite	39
13. Polyathlon	Seite	40
Vorstands- und TK-Ausflug	Seite	41
Geburtstage	Seiten	42 – 43
Impressionen 2005	Seite	44 – 48



Protokoll der GV 2005

Ort: Hotel / Restaurant Brauerei, Sursee
Datum: 21. Januar 2005
Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden

Begrüssung

1. Mutationen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Januar 2004
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrückblick des Oberturners
5. Jahresrechnung 2004 / Revisorenbericht
6. Mitgliederbeiträge / Budget 2005
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2005
9. Statutenrevision
10. Anträge
11. Verdankungen / Ehrungen
12. Verschiedenes

Begrüssung

Die Präsidentin Karin Schnarwiler freut sich, Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr halten zu dürfen und begrüsst die zahlreich erschienen Ehren- und Freimitglieder, Aktiv- und Passivmitglieder sowie die folgende Delegationen: Frauenturnverein, Damenriege, Männerriege, Zunft Heini von Uri

Entschuldigungen

Bei der Präsidentin haben sich für die diesjährige GV folgende Personen entschuldigt: Achermann Huber, Achermann Roland, Ambühl Hans, Bachmann Charlotte, Barmettler Antonia, Behr Martina, Bieri Beatrice, Bieri Nadine, Bisang Beat, Bitzi Bruno, Blümli Yvonne, Bögli Marie-Theres, Brunner Isabelle, Brunner Josef, Bucher Milena, Bühler Hansruedi, Dufner Andreas, Feierabend Cecile, Felber André, Felber Cornelia, Fischer Christiane, Fischer Gerold, Fischer Guido, Friebe Marcel, Fries Christian, Fries Hans, Germann Jan Kaspar, Graber René, Graeff Jochen, Groves Daniel, Hartmann Beatrice, Hartmann Philipp, Heller Esther, Hiestand Bruno, Huber Aurelia, Huber Emil, Hummel Flavia, Hummel Jeanette, Hunkeler Alfred, Isenegger Elsa, Jehle Beat, Käch Armin, Kaufmann Muriel, Keller Rea, Kiel Aline, Kipfer Willy, Knüsel Ruth, Kronenberg Rebecca, Kummer Franziska, Kunz Anita, Künzli Franz, Lindegger Franz, Mathys Fritz, Mauchle Anton, Mehr Gody, Moretti Mario, Müller Kaspar, Nussbaumer Ruth, Portmann Dorothea,



Portmann Martin, Portmann Werner, Renggli Alexandra, Rösch Markus, Roth Ernst, Scheidegger Bruno, Scherer Josef, Schmid Claudia, Schnyder Ruedi, Schouten Rob, Schwander Ursula, Stadelmann Bernhard, Stadelmann Hansruedi, Steiger Tobias, Steiner Fabian, Steinger Otto, Süess Olivia, Suppiger Hans, Suppiger Olivier, Suppiger Patrick, Sütterlin Thomas, Teuber Josephine, Toluoso Aline, Toluoso Nadja, Troxler Martina, Uebelhart Peter, Uhl Martina, Van Tilburg Marloes, Vogel Fabienne, Vüllers Rico, Wagemann Alois, Weber Margrit, Weibel Beatrice, Weibel Markus, Weibel Roland, Wicki Ramona, Widmer Gody, Zwyszig Josef, Zwyszig Yvonne

Feststellung

Die Präsidentin stellt fest, dass das Datum der GV rechtzeitig bekannt gegeben wurde. Das GV-Mail mit allen notwendigen Informationen und Berichten wurde rechtzeitig versandt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Christian Fischer für die Realisierung des GV-Mails sowie den Berichtschreibern für ihre Unterstützung.

Anträge sind vor der Versammlung keine eingegangen.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt. Diese ist beschlussfähig und die Generalversammlung des TV Sursee kann als eröffnet erklärt werden.

Als Stimmzähler und die Bestellung des Büros werden folgende Personen vorgeschlagen: Stimmzähler: Guido Bernhard, René Fischer; Büro: Irene Kneubühler; Vorsitz: Karin Schnarwiler, Präsidentin. Das Büro und die Stimmzähler werden von der Versammlung genehmigt.

1. Mutationen

Neumitglieder:

Leichtathletik: Pius Matter, Sibylle Gabriel, Nicole Gabriel **Geräteturnen:** Antonia Barmettler, Rea Keller, Sibylle Leuenberger, Alexandra Wüst, Aurelia Huber

Trampolin: Charlotte Bachmann, Nadine Bieri, Aline Kiel, Caroline Kunz, Fabian Steiner, Ramona Wicki **Fit for Fun:** Cecile Feierabend, Claudia Schmid

Mit Applaus werden die vorgeschlagenen Neumitglieder in den Verein aufgenommen. Sie sind ab sofort stimmberechtigt.

Austritte:

Marco Müller, Rebecca Kronenberg, Milena Bucher, Olivia Süess

Folgendes Passivmitglied wechselt in den Aktivstatus:

Raphael Waller



Protokoll der GV 2005

2. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Januar 2004

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. Januar 2004 wurde allen Mitgliedern mit dem GV-Mail zugestellt. Es werden keine Ergänzungen und Änderungen vorgenommen. Das GV-Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Ein grosser Dank geht an die Aktuarin Beatrice Hartmann.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Vizepräsident Christian Fischer bedankt sich für den interessanten und emotionalen Jahresrückblick der Präsidentin. Ein grosses Dankeschön an die Präsidentin, die ein schwieriges Jahr hinter sich hat und doch immer wieder viel Zeit und Arbeit in den Turnverein gesteckt hat. Da keine Einwände zum Jahresbericht 2004 gemacht werden, wird der Jahresbericht durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Oberturners

Der Oberturner Pius Häfliger verweist auf den Oberturnerbericht im GV-Mail. Ein grosser Dank geht an die Turnerinnen und Turner für ihre Leistungen im Sport, aber auch für ihre Einsätze für die Vereinsanlässe. Pius bedankt sich auch beim TK- und VS-Team für die gute Zusammenarbeit, sowie den treuen Fans für die super Unterstützung. Der Jahresbericht des Oberturners wird genehmigt.

5. Jahresrechnung 2004 / Revisorenbericht

Unser Kassier Roland Weibel ist dieses Jahr abwesend, er lässt sich entschuldigen. Die Revisoren haben sich bereit erklärt, die Vorstellung der Rechnung 2004 zu übernehmen.

Elmar Schnarwiler präsentiert die Jahresrechnung, welche im GV-Mail vorliegt. Die Rechnung wird mit einem Gewinn von Fr. 8'080.25 abgeschlossen.

Die Revisoren Roland Achermann und Elmar Schnarwiler haben die Kasse geprüft und schlagen der Versammlung vor, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Revisoren danken für die gewissenhafte und übersichtliche Buchhaltung. Die Jahresrechnung wird mit Handerhebung und anschliessendem Applaus genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge / Budget 2005

Die Mitgliederbeiträge bleiben auch im Jahre 2005 bestehen wie die Jahre zuvor. Erwachsene: Fr. 100.00; Jugendliche Fr. 80.00 (bis 18 Jahren); Passivmitglieder Fr. 20.00; VS/TK-Mitglieder und Ehren-/Freimitglieder keine Beiträge



Das Budget wurde vorgängig allen Mitgliedern im GV-Mail versendet. Christian Fischer erläutert diverse Punkte im Budget näher. Unter Anschaffungen/Unterhalt wird dieses Jahr ein neues Trampolin von Fr. 8'000.00 budgetiert, deshalb wird das Budget des Vereinsjahres 2005 mit einem Verlust von Fr. 6'000.00 ausgewiesen.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2005 mittels Handerheben.

7. Wahlen

Das Jahr 2005 ist ein offizielles Wahljahr. Karin Schnarwiler stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsidentin zur Verfügung. Vizepräsident Christian Fischer lässt die Versammlung Karin Schnarwiler für ein weiteres Jahr als Präsidentin mit einem grossen Applaus wählen.

Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Karin Schnarwiler lässt den Vorstand im Globo von der Versammlung für zwei weitere Jahre mit einem grossen Applaus wählen: Christian Fischer, Vizepräsident; Roland Weibel, Kassier; Beatrice Hartmann, Aktuarin; Pius Häfliger, Oberturner; Urs Uebelhart, Beisitzer; Irene Kneubühler, Beisitzerin Philipp Sidler, Beisitzer

Das TK wird durch den Oberturner Pius Häfliger im Globo von der Versammlung gewählt. Christian Fischer, Korbball; Jacqueline Püntener, Gymnastik; René Friebe, Leichtathletik; Esther Aregger, Leichtathletik; Wegge Schär, Geräteturnen; Karin Schnarwiler, Fit for Fun; Gregor Tschopp, Jugihauptverantwortlicher Karin Schnarwiler schlägt der Versammlung die beiden amtierenden Revisoren Elmar Schnarwiler und Roland Achermann für die Wiederwahl als Revisoren vor. Auch sie werden mit einem grossen Applaus für zwei weitere Jahre gewählt.

8. Jahresprogramm 2005

Die Vereinsdaten des Jahres 2005 hat jeder mit dem GV-Mail erhalten.

Oberturner: Grosser Dank an die Turnerinnen und Turner für ihre Einsätze an den Vereinsanlässen im letzten Jahr, auch dieses Jahr wird wieder viel los sein.

9. Statutenrevision

Statuten des Turnvereins Sursee vom 2. Januar 1945, §5: Jeder unbescholtene junge Mann, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat, kann Aktivmitglied werden. Der Aufnahme muss eine Probezeit von mindestens vier Wochen vorausgehen. Es gilt als aufgenommen, wenn sich 2/3 der in einer Versammlung anwesenden stimmfähigen Mitglieder in offener Abstimmung für ihn erklären.



Protokoll der GV 2005

So lautete die Einleitung von René Friebe, der wie Karin Schnarwiler, Elmar Schnarwiler und Roland Weibel mehrere lange Sitzungen und viel Arbeit hinter sich haben. Vor zwei Jahren an der GV 2002, wurde entschieden, neue Statuten für den Turnverein Sursee aufzusetzen. Auf die diesjährige GV konnten diese erstellt werden. Nach 60 Jahren hat der Turnverein Sursee neue, zeitgemässe Statuten. René Friebe informiert, dass der §40 der neuen Statuten ersatzlos gestrichen wird.

Anträge zu der Statutenrevision sind keine eingegangen. Mit Handerheben und grossem Applaus werden die neuen Statuten angenommen. Karin Schnarwiler dankt der Versammlung für das Annehmen der neuen Statuten und der «Crew Statutenrevision».

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verdankungen / Ehrungen

Geräteturnen

Schürch Larissa	K4; 2. Rang Verbands-Jugendmeisterschaft
Zemp Elina	K4; 3. Rang Regiomeisterschaft Region Napf, 3. Rang Schweiz, Gerätemeisterschaft SUS, 3. Rang Verbands Jugendmeisterschaft
Wangler Gina	K4; 4. Rang Schweiz. Gerätemeisterschaft SUS, 4. Rang Verbands- Jugendmeisterschaft, 3. Rang Verbandsmeisterschaft K4-7, 2. Rang BE-Seelandmeisterschaft
Mannschaft	K4; 1. Rang Trisa-Cup – Elian Zemp, Patricia Stauber, Gina Wangler, Larissa Schürch
Antonia Barmettler	K5; 3. Rang Schweiz. Gerätemeisterschaft Napf, 3. Rang Appenz. Meisterschaft 4-Kampf, 3. Rang Appenz. Meisterschaft S'Ring-Final, 3. Rang Nat. Gerätemeeting Ballwil
Jacqueline Püntener	K Damen; 2. Rang Trisa – Cup
Tanja Weibel-Ghezzi	K Damen; 3. Rang Nat. Gerätemeeting Büron, 2. Rang Regiomeisterschaft Region Napf
Vereinsturnen	2. Rang Schaukelring Kat. B; mit 22 Turnerinnen Jg. 90-93 unter der Jugendcup Leitung von Fitzu Bättig



- Aline Tolusso** K6; 3. Rang Regiomeisterschaft Region Napf
- Nadja Tolusso** K6; 2. Rang Regiomeisterschaft Region Napf, 3. Rang Regiomeisterschaft Reck-Final, 3. Rang SM-Qualiwettkampf
- Fabienne Vogel** K7; 3. Rang Nat. Gerätemeeting Büron, 2. Rang Regiomeisterschaft Region Napf, 3. Rang Schweiz. Gerätemeisterschaft SUS, 3. Rang Verbandsmeisterschaft LU,OW,NW
- Jana Köpfl** K7; 1. Rang Nat, Gerätemeeting Büron, 1. Rang Nat. Gerätemeeting Büron Boden-Final, Regiomeisterin Region Napf 4-Kampf, 1. Rang Regiomeisterschaft Reck-Final, 1. Rang Appenz. Meisterschaft 4-Kampf, 1. Rang Appenz. Meisterschaft S'Ring + Sprung-Fianl, Janas Hunderster Wettkampf Verbandsmeisterin (3mal in Folge), 1. Rang SM-Qualiwettkampf, 2. Rang Trisa-Cup, 1. Rang Nat. Gerätemeeting Ballwil, 4. Rang Schaukelring – Gerätefinal SM 2004
- Kampfrichterkurs** Annina Wicki, Franzsika Teuber
- Trampolin**
- Judith Wigowsky** N4; 4. Rang Grenchner Cup, 2. Rang Winterthurer Trampoline Cup, ½ Final in Ecublens VD 3. Rang und SM Quali, 8. Rang Schweizermeisterschaft in Genf
- Kampfrichterkurs** Esther Aregger, Judith Wigowsky
- Verschiedenes**
- Dank gilt allen Haupt-, Riegen- und Hilfsleitern der verschiedenen Riegen. Es ist schön zu sehen, dass der Turnverein immer wieder Jugendliche motivieren kann.
- Urs Uebelhart, Pius Häfliger** 10 Jahre Leitertätigkeit
- Karin Schnarwiler** 15 Jahre Leitertätigkeit
- Christian Fischer** 5 Jahre Mitglied des Vorstands



Protokoll der GV 2005

Elsa und Seppi Isenegger

5 Jahre Stubenpaar des Diebenturms

Barbara Huber

Austritt aus OK Polyathlon. Urs dankt ihr für die gute Zusammenarbeit, die genialen Ideen und die schönen Stunden die sie mit ihr im OK hatten.

Wegge Schär

40 Jahre Leitertätigkeit, 30 Jahre Mitglied der Technischen Kommission, 20 Jahre Geräteriege. Karin dankt Wegge für seine grandiose Leistung und überreicht Wegge symbolisch einen Hollywood-Stern. 5 Strahlen für: Freude, Engagement, Erfolg, Glück und «einfach Wegge». Ebenfalls erhält Wegge den offiziellen Glasteller Jahr des Sportes, den schon die UNO seinen Funktionären vergab. Wegge wird mit tosendem Applaus und «Standing Ovation» geehrt.

12. Verschiedenes

Die Betreuung der Homepage wird immer schwieriger, da der Turnverein Sursee sehr aktiv ist. Der Vorstand hat eine Internetfirma mit dem Erstellen einer modernen und einfach zu handhabenden Homepage beauftragt.

Marcel Zihlmann dankt im Namen des OK St. Georgslauf allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren und macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass es auch dieses Jahr wieder Metergeld zu kaufen gibt.

Toni Muff dankt im Namen des Frauenturnvereins, der Damenriege und der Männerriege für die Einladung an die GV, der sie gerne nachgekommen sind. Er ist überrascht wie viele junge Leute beim Turnverein eine gute Beschäftigung haben und dankt den Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz. Toni gratuliert Wegge Schär für seine 40 jährige Leitertätigkeit. Gleichzeitig stellt Toni fest, dass es ein paar Männer des Turnvereins im Männerriegealter hat!! Toni wünscht der Aktivriege alles Gute und hofft, dass er seine gewünschten Ziele erreicht.

Heinivater Hansjörg Schlüssel dankt und gratuliert zu den erreichten Zielen und der guten Kameradschaft. Er stellt fest, dass der Turnverein älter ist als seiner. Der Heinivater wünscht viel Glück und gutes Gelingen.

Die Präsidentin dankt allen für ihr unermüdliches Engagement für den Turnverein und freut sich auf ein weiteres abwechslungsreiches und abenteuerliches Jahr.

Irene Kneubühler-Burkhardt



Es war einmal ein Turnverein, der hatte im Januar 2005 Generalversammlung. Die Generalversammlung lief für diesen Verein wie am Schnürchen. Die grosse Menge Leute an der Versammlung genehmigten laufend, was der Vorstand vorschlug. So hatte der Verein über zwei Jahre hinweg an neuen Statuten gearbeitet, welche an der Generalversammlung im Jahre 2005 angenommen wurden. Ebenfalls sagte die Versammlung ja zu der Jahresrechnung und dem Budget, die von ehrenwerten Herren vorgestellt wurden. Der Turnverein war ein sehr aktiver Verein. Er hatte sehr viele treue Mitglieder, die als LeiterInnen und FunktionärInnen amtierten. Deshalb gab es auch immer viele Ehrungen, wenn der Turnverein zusammensass und über das vergangene Jahr Rückschau hielt. Im Jahre 2005 wurde ein grossartiger Turner geehrt. Er hiess Wegge Schär und hatte 40 Jahre Leitertätigkeit, 30 Jahre Mitgliedschaft der Technischen Kommission und 20 Jahre Geräteriege Sursee zu feiern. Seine Ehrung war so gross, dass alle TurnerInnen im Saal bis zu Standing Ovations applaudierten. Für das Jahr 2005 hatte der Turnverein wieder ein strenges Jahresprogramm. Keinem Mitglied dieses Vereins konnte es über das Jahr langweilig werden. Ein paar Impressionen aus dem Jahre 2005 herausgepickt:

Einen Tag nach der gelungenen Generalversammlung des Turnvereins tagten die ehrenwerten Ehren- und Freimitglieder an ihrem traditionellen Neujahrshöck. Nach einem ausgiebigen Fussmarsch wurde fein gespiesen, geplaudert und diskutiert. Den Gästen des Neujahrshöck blieb er als sportlich, essensfreudig und einfach gemütlich im Sinne!

Im Februar zog der wohl fröhlichste Monat der SurseerInnen ins Land. Am Tage des Güttdienstag startete der ultimative Fasnachtsstand des Turnvereins. Dort wurde gearbeitet wie in früheren Zeiten. Von morgens bis Mitternacht... und nur gegen Kost und Logis. Man munkelt, dass die Logis für den Verein immer teurer wird, seit es den feinen Kaffee gibt.... Der Verein hat sich jetzt aber eine Heizung angeschafft, welche ihn günstiger kommt als die warmen Getränke, die von den Schwerstarbeitern den ganzen Tag getrunken werden...

Auch am Wochenende danach konnten sich die TurnerInnen nicht gemütlich im Bette drehen. Nein, denn der Turnverein führt immer nach der Fasnacht ein Spiel durch, bei dem alle Interessierten Karten mit Zahlen kaufen können und gelesene Zahlen decken müssen. Rufen darf man erst, wenn eine Zeile oder eine Karte vollständig gedeckt ist. Der Turnverein holte sich so Geld für die jährlichen Ausgaben des Turnbetriebs. Im Jahre 2005 war das Spiel ein grosser Erfolg. Man munkelt, dass in einem anderen Jahre, als die Präsidentin gerade ihr Amt übernahm, zu wenige SpielerInnen zu wenige Karten kauften und die geplanten Einnahmen massivst unterschritten wurden. Anscheinend soll der Vorstand da eine richtige Krisensitzung schon Anfangs Vereinsjahr gemacht haben, mit einem daraus folgenden Sponsorenlauf, der mit dem resultierenden Gewinn die Kosten des Turnbetriebs decken sollte. Man munkelt auch, dass seit diesem Jahr die Präsidentin immer sehr gespannt ist, wenn dieses Spiel wieder gestartet wird. Ebenfalls hört man sagen, dass es immer noch Leute gibt, die sie ständig daran erinnern...



RB der Präsidentin

Schon während all die Feste und Spiele liefen, bereitete sich der Verein auf ein Turnfest vor. Er hat sogar grosse Hallen ein ganzes Wochenende lang gemietet. Da wurde geturnt, geturnt und nochmals geturnt. Danach stand für den Turnverein sehr schnell der „Hammer“ Juni 2005 vor der Tür. Drei grosse Anlässe hatte der Verein in diesem Monat geplant. Zuerst kam eine Verbandsmeisterschaft, an der rund 450 Geräteturnerinnen und –turner um einen Titel kämpften, um sich für die Schweizermeisterschaften zu qualifizieren. Der Anlass gab viele zufriedene Gesichter, fehlerlose Ranglisten, einen alkoholfreien Apéro und ein strahlender Wegge her, dem kurzerhand die Verbandsmeisterschaften als Geschenk für seine seit 20 Jahren bestehende Gerätereie gewidmet wurden.

Der Turnverein hatte aber noch lange nicht Ruhe in diesem Monat. Schlag auf Schlag stand zwei Wochen später der Georgslauf auf dem Plan. Das OK des Laufes hatte alles bis ins kleinste Detail perfekt organisiert. Das OK hatte sichtlich Spass an diesem Tag und an dem prächtig laufenden Lauf. Auch für das Wetter hatten sie eigens jemanden organisiert, damit ihnen dieses mal gutes Wetter gegönnt wurde. Umso enttäuschter die Gesichter, als die 1000er Grenze der Läuferzahl wieder nicht erreicht wurde. Die 1000er Grenze war das schon seit langem gesteckte Ziel des OK. Das OK steckte sogleich die Köpfe zusammen. Viel wurde durchgegangen und beraten; Vorschläge an den Vorstand gemacht. Ebenfalls steckte der Vorstand die Köpfe an kurzfristig einberufenen Sitzungen zusammen. Wieder wurde viel diskutiert, überlegt, abgewogen, entschieden, verworfen und nochmals diskutiert. Eine endgültige Entscheidung wurde im Oktober des Jahres 2005 gefällt: Einmal; einmal noch will das OK Georgslauf etwas ausprobieren. Den Lauf in den Herbst zu nehmen und so endlich die Läuferzahl über 1000 zu bringen. Der Vorstand des Vereins hat in all den Diskussionen ein grosses Engagement des OK gespürt, welches ihn bewogen hat, diese Entscheidung mitzutragen und das topmotivierte OK diesen Versuch machen zu lassen. Der Vorstand hat grossen Dank ausgesprochen und wünschte dem OK viel Glück, dass der Lauf im Jahre 2006 endlich all ihren Wünschen entspricht.

Die aktiven Turnerinnen und Turner gingen währenddessen gut vorbereitet immer noch im «Hammer» Juni an ein Turnfest. Es war da aber ein Turnverein, der organisierte das Turnfest nicht wirklich gut. Eines der schlecht organisiertesten Turnfeste seit Jahren hatte der Verein hinter sich zu bringen. Das Wetter meinte es ebenfalls nicht gut und so regnete es schon am Nachmittag in Strömen. Alles musste verschoben werden, die Geräte nass und die Leute in alle Winde zerstreut. Das Fest am Abend schien dann irgendwann doch zu laufen, als sich der Turnverein einfach vor die Bühne begab, um überhaupt etwas von der Musik mitzubekommen. Und dort blieb er, bis die Musik jedes Lied sicher dreimal gespielt hatte....

Dann endlich konnte der Turnverein sich etwas erholen in den langen Sommerferien. Viele waren froh um die Pause, war doch das erste Halbjahr sehr anstrengend gewesen.



Während den Sommerferien wurde eine neue Homepage des Turnvereins aufgeschaltet. Klassisch, modern und benutzerfreundlich. Ein herrliches Instrument für den Verein! Seit dem Juni im 2005 kann sich nun jede/r Interessierte auf der Homepage ansehen, was im Verein gerade läuft. Viele haben dem Verein schon Komplimente über diese Seiten gemacht. Was natürlich den Vorstand und die Technische Kommission freut!

Im September dann stand dem Verein schon der nächste Anlass im Hause. Der traditionelle Polyathlon für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Jahre 2005 hatte das OK Polyathlon mit dem Turnverband zusammen gespannt, um noch mehr Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen. Dafür mussten die TurnvereinerInnen dementsprechend früh in die Socken am Morgen des Polyathlons. Anscheinend haben gewisse Türme am Morgen des Polyathlons schon einige Material- oder Baufehler aufgewiesen. Man ist aber nie ganz dahinter gekommen, ob das an der Müdigkeit der Erbauer gelegen hat oder ob das einem Materialfehler abgeschoben werden konnte. Jedenfalls hatten die Organisatoren sowie auch die Teilnehmenden sichtlich Freude an all den aufgebauten Spielen und Läufen und den fröhlichen Gesichtern...

Während all die Anlässe des Jahres 2005 liefen, war der Vorstand des Vereins schwer am Beraten. Bekannt war, dass die Präsidentin auf die nächste grosse Versammlung abgeben wollte. Die Mitglieder des Vorstandes berieten, besprachen, planten, gaben Meinungen von sich, überlegten, überschleifen und entschieden sich. Die noch amtierende Präsidentin freut sich sehr, eine Person für das Präsidialamt an der nächsten grossen Versammlung im Januar 2006 vorstellen zu können. Einige Rochaden wird es geben in der Aufgabenverteilung im Vorstand. Die Präsidentin ist aber sehr zufrieden darüber, denn jegliche Veränderungen sind eine Bereicherung für eine Gruppe, die schon so lange zusammen arbeitet. Im Jahre 2000 hatte die Präsidentin ihr Amt angenommen. Gerne und mit viel Herzblut hat sie sich der Aufgabe gewidmet. Viel wollte sie bewegen, vieles hat sich bewegt. Nie wurde zurückgelehnt, keine Pause eingelegt. Es gab so viel zu tun, zu planen, zu realisieren, Entscheidungen zu fällen, im Sinne der Turnerinnen und Turner zu denken. Nun ist die Zeit gekommen, die Aufgabe weiterzugeben. So lange es noch ebenfalls spritzige, junge, mitdenkende und engagierte Personen in der Gruppe des Vorstandes gibt, muss die Gelegenheit am Schopfe gepackt werden. Es ist an der Zeit, dass das Märchen von anderen geträumt und von anderen Händen weitergeschrieben wird.

Das Vereinsjahr 2005 des Turnvereins war dank all den unermüdlichen Helferinnen und Helfern, den erfolgreich zusammenarbeitenden OK, den motivierten Mitgliedern des Vorstands und der Technischen Kommission und den treuen jungen und älteren Turnerinnen und Turnern ein sehr erfolgreiches, schönes und aktives Jahr!



RB der Präsidentin

Ein Märchen wird im Januar 2006 für die Präsidentin zu Ende gehen. Ein umfangreiches, aber von vielen schönen Erlebnissen geprägtes Märchen.

Und wie enden doch die Märchen immer?und wenn die Präsidentin nicht gestorben ist, dann träumt sie noch heute vom Märchen des einzig und alleinigen Vereins, der ihr Herz in Beschlag genommen hat: es nennt sich Turnverein Sursee.

Ich wünsche dem Turnverein für die Zukunft nur das Beste und danke für das Vertrauen, das mir als Präsidentin eines so grossartigen Vereins entgegengebracht wurde. Ich hoffe, dieses nicht enttäuscht zu haben und ein bisschen Geschichte mitgeschrieben zu haben in den letzten sechs Jahren als Präsidentin.

Macht es gut und „hend sorg zum Tornverein Soorsi“!

Üche Präsi

Liebe Turnerinnen und Turner

Karin Schnarwiler





Ein erfolgreiches Turnerjahr ist vorbei und wir dürfen mit Freude in die Zukunft blicken. Es war ein sehr strenges, aber auch erfolgreiches Jahr.

Wir haben uns dieses Jahr vermehrt auf den Vereinswettkampf konzentriert, da ja nächstes Jahr im 2006 das Verbandsturnfest in Willisau ist.

Die Vorbereitungen für das Turnfest in Domat / Ems sind im Januar 2005 angelaufen. Anfangs waren die Motivation und die Trainingsbereitschaft noch etwas harzig, aber auf das Trainingsweekend hin lief alles wie am Schnürchen.

Es hat sich in den letzten Jahren bewährt ein Trainingsweekend durchzuführen. Auch dieses Jahr hat sich das bestens ausbezahlt.

Turnfest BüGla 2005 Domat / Ems

Der TV Sursee startete mit folgenden Disziplinen in Domat / Ems:

Disziplinen

Gymnastik	8.38	Speer	8.02
PS80	8.20	Trampolin	8.84
Schaukelringe	8.79		

Wir starteten das erste mal an einem Turnfest mit einer Gymnastik Kleinfeld. Am Anfang wusste man nicht so genau wie man bewertet wird, da wir ja nur die Grossfeld Gymnastik in den letzten Jahren geturnt hatten.

Zur Freude von allen wurden wir mit 8.38 Punkten belohnt.

In den anderen Disziplinen haben wir uns praktisch überall verbessert.

Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir uns im Durchschnitt um 0.5 Punkte gesteigert.

Das Turnfest in Domat / Ems hat uns gezeigt, dass wir mit dem Vereinswettkampf auf dem richtigen Weg sind.

In Domat / Ems belegten wir in der Stäkeklasse 2 den 9. Schlussrang von 29 Vereinen.

Ich möchte allen Riegenverantwortlichen recht herzlich Danke sagen für die guten Trainings für den Vereinswettkampf.

Mit diesen jungen Turnerinnen und Turnern, die wir seit länger Zeit betreuen und trainieren, sehe ich ein riesen Potential für die Zukunft.



RB des Oberturners

Für mich war dies das zweite Turnfest als Oberturner und es war wieder einmal ein ganz tolles Erlebnis.

Das vergangene Jahr war nicht nur ein Jahr des Vereinswettkampfes. Auch an Leichtathletik Meetings, Korbballturnieren, Trampolinwettkämpfen und Geräteturnwettkämpfen waren wir wieder erfolgreiche Teilnehmer/innen.

Abschliessend gratuliere ich allen Turnerinnen und Turnern zu den Leistungen im vergangenen Jahr.

Einen ganz grossen Dank meinen Vorstands- und TK Kolleginnen und Kollegen für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

Allen Leiter/innen und Hilfsleiter/innen im Jugend- und Aktivbereich danke ich recht herzlich für den riesigen Einsatz das ganze Jahr hindurch.

Euch Turnerinnen und Turnern danke ich recht herzlich für das Vertrauen und die Leistungsbereitschaft durchs ganze Jahr.

Ein Dankeschön auch allen Fans die uns an den Wettkämpfen immer so toll unterstützt haben.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, unfallfreie Saison 2006, gemütliche Stunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zum Schluss heisst es "VOLLGAS" geben, Willisau 06 wir kommen.....

Euer Oberturner

Pius Häfliger





Willisau 07.05.04

In Willisau gingen wir erstmals mit 2 Athleten an den Start.

Junioren	Speer 800gr	Bürli Nicolas	41.19 m	PB
	Kugel 6kg	Bürli Nicolas	10.60 m	
MJA	100m	Brunner Lukas	13.46m	PB
	Hoch	Brunner Lukas	1.50m	PB

Nachwuchsmeeting in Horw 14.05.05

Schmidli Mario, Niederhauser Mario und Matter Pius trotzten dem misslichen Wetter dieses Samstag-Nachmittags und starteten in den Disziplinen 80m, Hochsprung und Kugelstossen. Trotz des Dauerregens konnten die beiden Marios ihre persönliche Bestleistung im Hochsprung auf 1.30m verbessern.

Eschenbach 20.05.05

Die diesjährige Ausscheidung für das LMM-Final fand dieses Jahr in Eschenbach statt. Verletzungsbedingt mussten wir die Mannschaft mit Athleten aus der Jugendriege aufstocken. In der Mannschaft starteten Matter Pius, Niederhauser Mario, Gasser Philipp, Schlüssel Oliver, Böni Tobias und Ryner Lee Roy. Für das Endresultat waren die ersten vier verantwortlich. Die erreichte Punktzahl von 7214 Punkten reichte für den 5. Rang in der Ausscheidung. Zur Qualifikation für das Finale hätten mindestens 8500 Punkte erkämpft werden. Das Ziel wieder einmal am Final starten zu können, haben diese Athleten sicher noch vor Augen.

Hochdorf Innerschweizer Einkampfmeisterschaften

Da in Luzern wieder einmal Pferdesporttage durchgeführt wurden, musste die Leichtathletik nach Hochdorf ausweichen. Dieses Jahr starteten dort 5 Athleten für den Turnverein Sursee. Es waren dies: Bürli Adrian und Nicolas, Matter Pius, Schmidli Mario und Niederhauser Mario. Sie starteten in total 10 verschiedenen Wettkämpfen. Bürli Nicolas erreichte im Kugelstossen den dritten Rang, herzliche Gratulation. Brunner Lukas musste aus gesundheitlichen Gründen auf einen Start verzichten.



RB – Leichtathletik

Inwil 27.08.05

Bürli Nicolas war mit seinen Leistungen bis dahin noch nicht zufrieden und startete deshalb Ende August noch in Inwil mit Diskus und Kugel. Anscheinend hat ihm der Sommer gut getan. Er steigerte seine PB im Kugelstossen neu auf 12.05m. Auch der Diskus flog auf eine neue Bestleistung. 29.80m standen zuletzt bei ihm auf dem Wettkampfbrett.

Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften 24.09.05

Der Abschluss dieser Saison bildete wiederum der Mehrkampf in Hochdorf. Brunner Lukas beschränkte sich auf den nichtlizenziierten Start, da das Training über die Hürden etwas zu kurz kam. Auch meldete der Turnverein dieses Jahr erstmals 2 weibliche Athletinnen in der Kategorie Frauen nichtlizenziiert zum Wettkampf an.

Dies waren Gabriel Nicole und Sibylle.

Nach dem Wiederbeginn des Trainings nach der Sommerpause trainierten diese drei Athleten konzentriert und intensiv für den Wettkampf.

Da Sibylle sich sehr stark erkältete, sind am Wettkampftag nur Lukas und Nicole fit an den Start gegangen. Dafür kam Sibylle als Betreuerin ihrer Schwester mit.

Der Tag zeigte sich als sehr schöner Spätsommertag und die Temperaturen waren schön warm. Deshalb machte es allen Spass, den Tag auf der Wettkampfanlage zu verbringen.

Bei Lukas starteten total 31 Athleten. Mit einer neuen PB im Kugelstossen und im 1000m Lauf verbesserte er auch seine Gesamtpunktzahl auf 2627 Punkte und klassierte sich auf dem 18. Rang. Für Nicole war es der erste leichtathletische Wettkampf. Dafür, dass sie keine Ahnung vom Ablauf und vom Einteilen der Kräfte hatte, schlug sie sich sehr gut. Sie wurde unter 15 Athleten gute 10te. Mit etwas Glück wäre eine bessere Platzierung durchaus möglich gewesen. Der Abstand zur nächst besseren Wettkämpferin betrug lediglich 51 Punkte. Das gute Resultat kam auch zustande, weil sie sich im «gehassten» 800m Lauf um 5 Sekunden steigerte und eine Zeit von 3:09.33 lief. Bravo!

Im Vergleich zu anderen Wettkampfsaisons war die Saison 2005 eine sehr ruhige Saison. Der Einsatz von den Athleten in Sachen Wettkämpfe lies manchmal zu wünschen übrig. Ich hoffe, dass wir das zusammen wieder steigern können.

Mein Dank für die vergangene Wettkampfsaison gilt all denen, die zum Gelingen beigetragen haben. Seien es Trainer, Athleten oder Helfer.

Danke

Friebel René



Saisonstart für Surseer Geräteturnerinnen gelungen

12. März 05

Mit 25 Turnerinnen in den Kategorien 5,6 u. 7 begann für unsere Riege die Wettkampfsaison am Nat. Gerätemeeting in Büron. Da dieser Wettkampf als erste SM-Quali und für die Teilnahme am SM-Qualiwettkampf im Herbst zählt, war dies schon der erste sehr wichtige Wettkampf.

Nebst unserer bekannten Jana Köpfli turnte Nadja Toluoso ihren ersten Wettkampf in der höchsten Kategorie K 7. Obwohl Jana durch ihr Studium bedingt nicht mehr regelmässig trainieren kann zeigte Jana wie gewohnt einen sehr guten und ausgeglichenen Wettkampf. Mit nur 0.05 Pkt. Rückstand belegte sie verdienstvollerweise den tollen 2. Rang hinter der amtierenden Vize-Schweizermeisterin Céline Kurmann.

Auch Nadja erzielte mit dem guten 10. Rang ein beachtliches Resultat.

Acht Surseerinnen waren im K 6 gemeldet, wo Rea Keller und Antonia Barmettler zum ersten mal in dieser Kategorie starteten.

Mit gar 15 Mädchen waren wir in der Kategorie K5 im Wettkampf, wovon sieben ebenfalls neu in dieser Kategorie turnen. Mit sieben Auszeichnungen und sechs SM-Qualiteilnehmerinnen waren sie die erfolgreichste Riege.

Saisonstart für die Turner

20. März 05

Für die Turner begann die Wettkampfsaison wie gewohnt mit dem Qualiwettkampf K 1 – 4, diesmal in Grosswangen. Mit sieben Turnern waren wir diesmal am Start. Am besten startete Joel Schürch, der mit 45.10 Punkten den sehr guten 7. Rang in der Kategorie 3 belegte.

Vier Podestplätze für Sursees Turnerinnen

16./17. April 05

Mit einer Riege von 50 Turnerinnen war die Geräteriege des TV Sursee an den Regionalmeisterschaften in Dagmersellen im Einsatz. Rund 370 Turnerinnen in den Kategorien 1 – 7 bestritten diesen Wettkampf.

Jana Köpfli ging schon am ersten Gerät in Führung und gab diese und baute diese bis zum Schluss noch aus. Mit einem Vorsprung von 1.45 Pkt. gewann sie somit die Regiomeisterschaft zum vierten mal nacheinander in der Königskategorie K 7.

Im K 6 wuchs Franziska Teuber über sich hinaus und zeigte einen sehr starken Wettkampf wie noch nie. Damit belegte sie in der Rangliste den schon lange erträumten Podestplatz mit dem sehr guten dritten Rang, gefolgt von Antonia Barmettler auf Rang 4 und Aline Toluoso auf Rang 6.

Gleich sieben Auszeichnungen gab es in der Kat. 5 für unsere Mädchen, allen voran Ramona Kiener mit dem 4.Rang, Larissa Schürch dem 5. Rang und Silja Toluoso auf Rang 10. Weitere Auszeichnungen erturnten sich Flavia Müller, Eliane Zemp, Alexandra Wüst und Salome Bühler.

Eine tolle Überraschung bescherten uns die Mädchen im K 4 mit dem 2. Rang von Franziska



RB – Geräteriège

Bachmann, dem 3. Rang von Julia Manser und den Rängen 5 und 10 von Andrea Drescher und Michèle Geiser. Larissa Stalder und Annina Gschwind erturnten sich als weitere eine Auszeichnung.

Im K3 konnten drei Mädchen eine Auszeichnung entgegennehmen. Die Ausgezeichneten Turnerinnen sind Daria Keller, Celine Brunner und Carmen Hodel.

Von sechs gestarteten Turnerinnen holten gleich fünf eine Auszeichnung im K2. Anna Stadelmann, Martina Frischkopf, Celine Ghidoni, Julia Arnold und Sarah Bättig sind die Glücklichen.

Bronce für Joel Schürch

30. April 05

An diesem Wochenende waren die GeräteturnerInnen des TV Sursee erneut im Einsatz und die Turner bestritten die Jugendwettkämpfe K1–4 in Buochs. Mit einem sehr guten und ausgeglichenen Wettkampf erkämpfte sich Joel Schürch im K 3 die verdiente Broncemedaille. Benjamin Huwyler verpasste die Auszeichnung als erster um nur 0.15 Pkt. und Andres Affentranger fehlten auch nur 0.25 Pkt. zur Auszeichnung.

Sieben Turnerinnen im K4 und neun im K5 starteten an den Solothurner Gerätemeisterschaften in Obergösgen. In einem jeweils sehr starken Feld mit Turnerinnen aus verschiedenen Kantonen zeigten unsere Girls sehr gute Leistungen.

Einmal mehr entpuppte sich Larissa Schürch als eine der stärksten Surseerin im K 5, die mit einem beinahe ausgeglichenen Wettkampf den sehr guten 14. Rang erturnte. Damit hatten die Geschwister Schürch ein sehr erfolgreiches Wochenende zu feiern. Im weiteren konnten sich Salome Bühler, Ramona Kiener und Eliane Zemp in die Auszeichnungsränge einreihen. Im K 4 waren Andrea Drescher und Larissa in den Top Ten zu finden und Franziska Bachmann schaffte ebenfalls eine Auszeichnung. Unser Pechvögeli Michèle Geiser verpasste die Auszeichnung einmal mehr um nur gerade 0.05 Pkt.

Erfolgreiche Turnerinnen mit 9 Auszeichnungen

7./8. Mai 05

In Emmenbrücke fanden die Jugendmeisterschaften der Geräteturnerinnen statt. Rund 600 Mädchen, darunter zwanzig aus der Geräteriège des TV Sursee, bestritten in den Kat. 1 – 4 diesen Wettkampf.

Im K 4 war alles offen, da einige sehr starke Riegen am Start waren. Larissa Stalder 7. und Julia Manser 10. konnten sich unter die Top Ten einreihen. Die weiteren vier Auszeichnungen erturnten sich Andrea Drescher, Michèle Geiser, Franziska Bachmann und Annina Gschwind. Um nur 0.1 Pkt. verpasste Rahel Süess diese begehrte Trophäe.

Im K 3 konnte sich diesmal nur Daria Keller behaupten und sich unter die Auszeichnungsberechtigten einreihen.

Zwei Mädchen erhielten die Auszeichnung im K 2 und das sind Anna Stadelmann und Celine Ghidoni, wobei Julia Arnold diese nur um 0.15 Pkt. verpasste.



Wir gratulieren allen Turnerinnen, auch jenen denen diesmal nicht alles gelang zu den tollen Leistungen.

Toller 2. Rang am Jugendriegentag

29. Mai 05

Am Sonntag, 29. Mai 2005 besuchte die Geräteriege Sursee mit zwölf Turnern den Jugendriegentag in Ettiswil. Sie turnten in drei Gruppen à je vier Turner in verschiedenen Kategorien. Dort galt es acht Disziplinen von Seilspringen über Ballwerfen bis hin zum Reckturnen zu absolvieren und als Gruppe ein möglichst gutes Resultat zu erreichen. Trotz Höchsttemperaturen kämpften sie um jeden Meter und um jeden Punkt.

Nach der Rangverkündigung durfte die in der Kategorie C gestartete Gruppe mit Robin Geiser, Benjamin Huwyler, Joel Schürch und Cäsar Widmer den tollen 2. Schlussrang feiern. Die beiden anderen Gruppen haben ebenfalls einen tollen Wettkampf gezeigt auch wenn es nicht ganz in die vordersten Ränge gereicht hat.

Jana Köpflis vierter Meistertitel

4./5. Juni 05

In der Stadthalle Sursee fanden am letzten Wochenende die Verbandsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Dieser verbandsinterne wichtigste Wettkampf wurde vom Turnverein Sursee zum Jubiläum 20 Jahre Geräteriege durchgeführt.

Mit dem grössten Kontingent von 36 Turnerinnen startete die Geräteriege Sursee in den Kat. 4-7 an diesem Anlass.

In der Königsklasse K7 war Jana Köpfli die klare Favoritin für den Meistertitel. Mit einem absolut grandiosen Wettkampf war sie die klar überlegene Turnerin. Mit Noten zwischen 9.70 und 9.85 liess sie ihren Konkurrentinnen nicht den Hauch einer Chance. Zum vierten Male in Folge sicherte sich Jana mit einem unglaublich hohen Total von 39.05 Pkt. ganz klar den Verbandsmeistertitel der Geräteturnerinnen. Ihre Vereinskameradinnen Nadja Toluoso und Andrea Bühlmann zeigten ebenfalls einen sehr guten Wettkampf und Nadja sicherte sich auf dem 5. Rang ebenfalls noch eine Auszeichnung. Im abschliessenden Bodenfinal belegte Jana auf dem 2. Rang nochmals einen Podestplatz.

In der Kat. 6 gelang diesmal nicht allen nach Wunsch und mussten ein paar kleinere oder grössere Patzer in Kauf nehmen. Rund lief es dagegen Antonia Barmettler mit Rang 7 und Aline Toluoso welche den 11. Rang belegte und somit verdient eine Auszeichnung entgegennehmen konnten.

Die grösste Gruppe stellten die Surseerinnen in der Kat. 5 mit fünfzehn Turnerinnen. Salome Bühler konnte diesmal ihre Trainingsform im Wettkampf beinahe voll umsetzen und zeigte einen Superwettkampf. Mit drei Noten über 9.50 und einem Total von tollen 37.70 Pkt. sicherte sie sich auf dem hochverdienten 3. Rang die Bronzemedaille nur 0.05 Pkt. hinter der Silbernen. Weitere sechs Mädchen belegten einen Rang mit Auszeichnung und Alexandra Wüest verpasste diese um nur 0.05 Pkt.



RB – Geräteeiege

Elf Mädchen bestritten diese Meisterschaft in der Kat. 4. Andrea Drescher zeigte in bald gewohnter Manier einen sehr guten Wettkampf und rangierte sich mit dem 10. Rang einmal mehr unter den Top Ten. Vier weitere Mädchen sicherten sich mit guten Uebungn eine der begehrten Auszeichnungen.

Erfolgreicher Start in zweite Saisonhälfte

27./28. August 05

Zur Eröffnung der zweiten Saisonhälfte starteten am letzten Wochenende 14 Turnerinnen in den Kat. 4,5+S an den BE-Seelandmeisterschaften in Ins.

Im K5 turnten unsere sechs Mädchen mit 140 weiteren Turnerinnen aus der ganzen Schweiz um die begehrten Auszeichnungen. Gina Wangler zeigte sich diesmal als stärkste Surseerin und erreichte trotz eines nicht fehlerfreien Wettkampfes auf dem guten 23. Rang gefolgt von Larissa Schürch 28.

Ebenfalls sechs Mädchen bestritten den Wettkampf im K4, wo 70 Turnerinnen um gute Ränge kämpften. Am besten gelang dieser Wettkampf Larissa Stalder, die als beste Surseerin mit dem tollen 8. Rang unter den Top Ten platziert war. Weitere Auszeichnungen ertunten sich Andrea Drescher mit Rang 15 und Franziska Bachmann auf Rag 23.

Turnerinnen weiter auf Erfolgskurs

3./4. Sept. 05

Am traditionellen Trisa-Cup in Triengen konnten sich unsere Geräteturnerinnen ein weiteres mal mit Turnerinnen aus der ganzen Schweiz messen.

Der Wettkampf begann am Samstag mit der Kategorie 5, mit 140 Teilnehmerinnen das grösste Feld. Unsere fünfzehn Mädchen zeigten von Beginn an einen tollen Wettkampf. Mit Vanessa Bürgisser, Ramona Kiener und Silja Toluoso konnten sich drei Turnerinnen unter die ersten zwanzig der Rangliste einreihen. Weitere vier erreichten einen der begehrten Auszeichnungsränge. Die erste und zweite Mannschaft platzierten sich unter den ersten Zehn auf den sehr guten Rängen 5 und 7.

Danach war die Kategorie 6 an der Reihe. Auch hier waren fast siebzig Turnerinnen am Start. Am besten gelang dieser Wettkampf einmal mehr Antonia Barmettler, die auf dem 11 Rang vorne dabei war.

Am Sonntag kämpften die Mädchen in der Kategorie 4 um gute Platzierungen. Zum vierten mal in diesem Jahr reihte sich Larissa Stalder mit dem 9. Rang unter den Top Ten ein. In einem Teilnehmerfeld von 120 Turnerinnen eine Superleistung. Weitere sechs unserer neun gestarteten Mädchen konnten sich nach einem gelungenen Wettkampf auszeichnen lassen. In der Mannschaftswertung belegte die erste Mannschaft mit dem dritten Rang einen Podestplatz und die zweite belegte den guten 12. Rang in der ersten Ranglistenhälfte.



Jana und Antonia qualifiziert für SM 2005

9. Sept 05

Am Freitag, 9. Sept. ging es in Büron um die letzte Qualifikation der Geräteturnerinnen für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2005 in Spiez.

Die besten 25 Turnerinnen aus den beiden vorgegangenen Qualifikationen turnten um die 5 Startplätze im K 5 und K 7. In der Kat. K 6 ging es um 10 Startplätze, da wir diesmal mit zwei Mannschaften teilnehmen können.

Leider konnte Jana Köppli diesen Wettkampf wegen einer Schulterverletzung nicht bestreiten. Doch war sie mit zwei Siegen in der Quali bereits für die SM gesetzt. Nadja Tolusso konnte sich auf dem 7. Qualirang als zweite Ersatzturnerin qualifizieren.

Im K 6 konnte Antonia Barmettler mit dem 11. Rang am Qualiwettkampf als siebtbeste Turnerin für die zweite Mannschaft qualifizieren. Mit einem Riesensatz vom 21. auf den 11. Qualirang wurde Aline Tolusso als erste Ersatzturnerin nominiert.

Guter Abschluss für Surseer Turnerinnen

Für die Turnerinnen welche nicht für die SM gesetzt sind, war am letzten Wochenende der letzte Wettkampf im Einzelgeräteturnen. Die Turnerinnen vom K 5-7 starteten am traditionellen Nationalen Gerätemeeting in Ballwil an welchem jeweils sehr starke Turnerinnen aus der Westschweiz und dem Aargau am Start sind.

Dass das Feld im K 5 stark und sehr eng ist, zeigte sich, dass Salome Bühler mit einem beinahe optimalen Wettkampf und einem Punktetotal von 37.50 den immer noch guten 11. Rang belegte. Ramona Kiener und Larissa Schürch teilten sich den 14. Rang. Eliane Zemp 24. und Gina Wangler 31. erhielten ebenfalls noch eine Auszeichnung.

In der Königsklasse K 7 turnte Fabienne Vogel nach ihrem einjährigen Aufenthalt in Neuseeland mit nur sechs Trainings ihren ersten Wettkampf. In Abwesenheit von Jana Köppli war sie die zweitbeste Verbandsturnerin hinter Milena Gauch aus Stansstad. Super Fabs!!

Mit vier Mädchen vom K 4 starteten wir an den Zuger Meisterschaften in Unterägeri, wo 70 Turnerinnen am Start waren. Am Besten schlug sich diesmal Michèle Geiser, die sich mit einem Total von 36.80 Punkten auf dem guten 12. Rang platzierte. Sarah Gasser und Andrea Drescher lagen ebenfalls in den Auszeichnungen. Diese verpasste diesmal Franziska Bachmann um nur gerade 0.05 Punkte.

2 Podestplätze am Jugendcup in Wolhusen

30.Okt.05

In Wolhusen bestritten unsere jungen Turnerinnen und Turner den Verbands-Jugendcup. In der Kat. B (bis 16 Jahre) starteten wir mit 24 Turnerinnen im Alter von 11-12 Jahren an den Schaukelringen unter der Leitung von Fitzu Bättig. Mit nur vier Trainings zeigten die Mädchen eine wirklich tolle Vorführung, die mit der Note 8.74 belohnt wurde. Diese Note reichte für den sehr guten 3. Rang.



RB – Geräteriege

15 Buben und Mädchen im Alter von 8-12 Jahren turnten in der Kat. C (bis 12 Jahre) ein tolles Programm im Bodenturnen, welches von Alexandra Renggli mit viel Geduld eingeübt wurde. Dass sich das fleissige Training gelohnt hatte, zeigte sich mit der Note von 8.05 Pkt die für diese Gruppe den tollen 1. Rang einbrachte. Wir gratulieren allen Beteiligten zu diesen tollen Resultaten.

Jana klar für den SM-Final qualifiziert

04./05.Nov.05

Am SM-Mannschaftsfinal und Einzelhalbfinal in Spiez turnte Jana Köppli einen beinahe perfekten Wettkampf. Einzig am Reck gelang ihr die Übung nicht wie gewohnt und musste einen Standfehler nach dem Abgang verzeichnen, was ihr eine Note von 9.10 einbrachte. Aber mit den weiteren Noten von zweimal 9,60 an Schaukelring und Boden und dazu eine 9.70 für den Sprung kam sie auf ein Total von 38.00 Punkten. Damit hat sie sich als sechstbeste klar für den Einzelfinal in Aarau qualifiziert.

Nicht ganz optimal lief es Antonia Barmettler in der Kat. 6 in ihrem ersten SM-Einsatz, obwohl sie einen ausgeglichenen Wettkampf zeigte. Aber die noch gute Punktzahl von 36.05 reichte diesmal nicht mehr für die Finalqualifikation.

Vier SM-Medaillen für Jana Köppli

19./20.Nov.05

Begleitet von einer aufgestellten Fangruppe mit Fähnchen, Glocken und Hörnern bestückt, startete Jana Köppli an den Schweizermeisterschaften im Geräteturnen im Einzelfinal in Aarau. Mit viel Selbstvertrauen begann Jana diesen auf sehr hohem Niveau ausgetragenen Wettkampf. Die wie gewohnt elegant und sicher turnende Geuenseerin legte sich an den Schaukelringen mit 9.55 Punkten den ersten Grundstein für diesen Wettkampf. Einzig in der Disziplin Minitramp strapazierte Jana den Herzkreislauf ihrer Fans mit dem ersten Sprung, der sich beinahe buchstäblich in der Luft auflöste. Aber ruhig und besonnen zeigte sie einen tollen zweiten Sprung zum sicheren Stand. Für diese sehr gute und souveräne Vorführung an allen Geräten wurde sie dann mit dem Vize-Schweizermeistertitel belohnt, nur 0.25 Punkte hinter der neuen Meisterin Fabienne Gerth aus Staad SG.

Für den Gerätefinal am Sonntag qualifizierte sich Jana Köppli problemlos an allen vier Geräten. Gerne hätte sie sich an den Schaukelringen wie vor zwei Jahren den Meistertitel geholt. Leider gelang ihr das nicht und sie war auch etwas enttäuscht darüber. Mit der nicht unbedingt erwarteten Silbermedaille beim Sprung und je Bronze am Boden und Reck wurde Jana für den entgangenen Titel aber entschädigt. Jana war sehr glücklich und hatte allen Grund, sich über die tolle Leistung, die sie gezeigt hatte, zu freuen.

Deine Fans und der ganze Turnverein Sursee gratulieren Jana zu diesem grossartigen Erfolg, den sie mit jahrelanger Kleinarbeit nun ernten durfte.

RB – Geräteriege





RB – Trampolin



Tja, da sitze ich auch dieses Jahr wieder und frage mich, was soll ich bloss schreiben? Was interessiert Euch überhaupt? Nun, ich weiss es zwar nicht, aber ich bin mir fast sicher, dass es auch in unserem Verein viele gibt, die gar nicht so genau wissen, was es mit dem Trampolin-Sport so auf sich hat. Ich wurde einmal gefragt, ob Trampolin denn ein Spiel oder ein Sport sei. Was soll ich da sagen? Meiner Meinung nach, schliesst das Eine das Andere nicht aus. Oder ist Fussball kein Sport? Nichts desto trotz versuchen wir auch immer wieder auf spielerische Weise neue Sachen zu lernen. Die Meinung Trampolin sei kein «richtiger» Sport ist weit verbreitet. Ich kann es sogar verstehen, denn es sieht so leicht und locker aus, wenn jemand in der Luft die schönsten Figuren turnt. Wer aber nicht glaubt, dass dies auch mit einer grossen Anstrengung verbunden ist, kann gerne einmal im Training vorbeikommen und sich selbst im «Hüpfen» versuchen...

Nun trotzdem noch etwas zu unserem letzten Jahr. Der erste Meilenstein war einmal mehr der Test im Dezember. Fünf neue TurnerInnen konnten den ersten, oder einen neuen Test machen. Im Februar begann die eigentliche Wettkampfsaison mit dem Eisser-Cup. In der Saison 2005 konnten sich seit langem wieder einmal mehr als 2 Turnerinnen für die Schweizermeisterschaften qualifizieren. Nina Brechbühl und Caroline Kunz schafften dies in der Leistungsklasse N1. Nina musste dann aber leider verletzungsbedingt forfait geben, unterstützte aber die anderen beiden als Fan!

Judith Wigowsky qualifizierte sich einmal mehr in der Leistungsklasse N4. Dort erreichte Judith in einem spannenden Final bei einem Kampf um Platz 3 den sehr guten 5. Rang.

Der schon traditionelle Abschluss unseres Trampolin Jahres mit einem «Plausch-Training» mit Bräteln fiel dieses Jahr buchstäblich ins Wasser.

Dafür schauen wir zuversichtlich in die Zukunft, haben wir doch nach den Sommerferien viele hoffnungsvolle Nachwuchs-Hüpferrinnen erhalten!

Esther Aregger







RB – Fit for Fun

Wir sind...

geschickt...



unternehmerisch...



kämpferisch...



wild...



und manchmal etwas ruhiger...



Wir haben...

wieder Neumitglieder und 2 «Altleiter»...

Und wir danken...

Karin Schnarwiler, Marcel Zihlmann



S'erschte Johr Chlifäud-Gymnastik



...ond för dä nöi Start hemmer flissig trainiert.



...S'Tornfäscht esch bevor gstande ond d'Frisure hend müesse setze.



...no einisch echli uflockere bevor's ärnscht göüt.



3,2,1,go!!!



Volli konzentration...



...ond mer hend alles gä.



...Leider send drü Minute ned werkli lang ond es esch scho weder verbi.

Mer dankid öich för de Isatz ond för's flissige zöue! Es hed öis Spass gmacht ond hoffid öichau nöchschte Johr weder debi z'ha. Hip-hoppegi Grüess **Nadja ond Jacqueline**



RB – Leichtathletik Jugi

Luzerner Stadtlauf

Der Luzerner Stadtlauf ist wie jedes Jahr einer der ersten Anlässe im Jahresprogramm der LA Jugi. Mit 20 Kindern und etwa 10 Leitern fuhren wir wie jedes Jahr mit dem Zug nach Luzern. Alle freuten sich auf diesen Anlass, der mit seiner Atmosphäre etwas Spezielles für Läufer und Zuschauer ist. Am Start ist meistens die Hölle los, alle wollen aus der ersten Reihe starten. Doch bei rund 300 Läuferinnen ist es ziemlich schwierig. Aber nach den ersten 100 Metern wird das Feld dann in die Länge gezogen und es ist genug Platz zum Aufholen. Zudem werden die Läufer und Läuferinnen, die sich dem Ziel nähern, durch die zahlreichen Zuschauer nochmals angespornt, alles zu geben. Im Ziel angekommen, ausgepumpt und entkräftet versuchen alle, sich noch zum Treffpunkt zu schleppen. Aber alle sind glücklich, diesen Lauf durchgestanden zu haben. Nach der Erholungsphase beginnt dann der gemütliche Teil.

Leichtathletik Meeting Willisau

Wie jedes Jahr ist Willisau unser Auftakts Meeting in die neue Saison. Auch wie jedes Jahr ist Willisau das Meeting mit dem schlechtesten Wetter. Diesmal stürmte es den ganzen Tag. Doch das lies unsere jungen Athleten «kalt». Sie zogen ihren Wettkampf ohne gross zu reklamieren durch. Aber am Ende waren alle froh, dass das Restaurant noch offen hatte, um sich wenigstens ein wenig aufzuwärmen. Bei solchen schwierigen Verhältnissen ist es schwer, seine besten Leistungen zu zeigen. Doch Mara Menz überbot ihre persönliche Bestleistung im Weitsprung um zwei Zentimeter auf 3.70 Meter.

LMM Meeting Eschenbach

Auch dieses Jahr stand wieder ein 5-Kampf auf dem Programm. Für die Knaben war es schon das zweite Jahr. Doch die Mädchen waren das erste mal mit dabei. Die Aufregung bei allen war deutlich zu spüren. Doch nach der ersten Disziplin beruhigten sich alle wieder und es wurde ein hervorragender Abend. Leider fehlte es ein Bisschen an der Organisation. So mussten wir für den 1000 Meter Lauf ca. eine Stunde warten. Zum Glück, jemand hatte nämlich das Startblatt vergessen!!! Doch als es endlich weiter ging, war auch das Startblatt wo es sein sollte. Uffff.

Einkampfmeisterschaften Hochdorf

Ein weiterer Höhepunkt und Gradmesser in der Saison sind die Einkampfmeisterschaften. Hier gilt es ernst. Denn es sind viele Wettkämpfer und Wettkämpferinnen aus den verschiedenen Nachbars Kantonen mit dabei. Zudem sehen die Athleten und Athletinnen in welcher Form sie nach dem Wintertraining sind. Meistens zeigt dieser Wettkampf gut, was für Fortschritte sie gemacht haben.



Auch dieses Jahr sind einige sehr gute Resultate darunter, auch viele Verbesserungen der persönlichen Bestleistung (kursiv geschrieben).

St.Georgslauf Sursee

Bei gutem Wetter durften wir dieses Jahr den Georgslauf in Angriff nehmen. Alle freuten sich auf diesen Lauf, denn es ist immer etwas aufregendes, zu Hause zu laufen und von Eltern und bekannten angefeuert zu werden. Zudem ist die Atmosphäre ähnlich wie beim Stadtlauf. Letztes Jahr durften wir einige Erfolge feiern! Vielleicht auch dieses Jahr?

Eurostaro Meeting Inwil

Nach der Trainingspause in den Sommerferien gilt das Meeting in Inwil als Standortbestimmung und zur Vorbereitung zur Mehrkampfmeisterschaft Ende September. Da diese Sommerpause den Athleten und Athletinnen nicht viel ausgemacht hat, zeigt sich an den hervorragenden Ergebnissen. Fast alle konnten ihre persönliche Bestleistung verbessern. Hervorzuheben wäre hier Philippe Gasser, der mit einer Weite von 4.48 m auf den 4. Rang gesprungen ist.

Schlafen im Stroh

Auch dieses Jahr war eine Überraschung im September geplant. Dieses mal ging die Jugi-Reise nach Hildisrieden zur Familie Bachmann auf dem Bauernhof Mittlertannen. Auf den Spuren der alten Römern wanderten wir von Sursee über Schenkon, Eich und Sempach auf dem Römerweg nach Hildisrieden. Zur Stärkung gab es am Mittag eine Wurst über dem Feuer. Beim Bauernhof angekommen, gab es zuerst eine kleine Verschnaufpause mit Tee und Äpfeln. Danach gab es viel zu entdecken und zu spielen. Die Kühe mussten gefüttert werden, die Pferde in den Stahl gebracht werden und den Schweinen den Stahl geputzt werden. Nach getaner Arbeit gab es Nachtessen, Spaghetti zur Stärkung. Nach dem Essen war wieder Spiel und Spass angesagt. Gegen 22 Uhr war für die ersten Bettzeit, doch an schlafen war nicht zu denken. Eine Strohschlacht hinderte alle am Schlafen. Gegen 3 Uhr morgens war dann endlich Ruhe im Stall.

Am nächsten Morgen gab es zur Stärkung ein reichhaltiges Buurezmorge. Danach war aufräumen an der Reihe. Das ganze Stroh musste aus den Kleidern und Schlagsäcken entfernt werden. Dann blieb auch noch weiter Zeit, sich nochmals auszutoben. Da das Wetter nicht mehr mitspielen wollte, beschlossen wir, den kürzesten Weg nach Sempach einzuschlagen, um dort mit dem Zug nach Sursee zurück zu fahren. Ich glaube, allen hat diese Reise ausgesprochen gut gefallen. Besten Dank nochmals an die Fam. Bachmann in Hildisrieden.



RB – Leichtathletik Jugi

Dieses Jahr wurde der Polyathlon ein wenig verändert. Neu Starteten immer Fünfer Teams und es zählten auch die verschiedenen Spiele zum Endresultat dazu. Mit 5 Teams war auch die LA Jugi am Wettkampf beteiligt. Wie immer ist dieser Anlass etwas Spezielles für die Kids. Es bringt ein wenig Abwechslung in die Leichtathletik Saison. Und dabei haben unsere jungen LeichtathletenInnen gar nicht so schlecht abgeschnitten.

Kategorie A

5. Fünf Zwerge	STV Sursee	353
6. Sisiflacasil	STV Sursee	331

Kategorie B

11. Red Flash	STV Sursee	354
---------------	------------	-----

Kategorie C

9. Die Laubfrösche	STV Sursee	366
11. Die coolen 5	STV Sursee	355

Tschopp Gregor



Eine Saison ist lang. Eine Saison braucht viel Durchhaltewille. Doch was ich in den Trainings jeweils sehen kann, macht es allen sehr viel Spass. Nicht nur den Kindern die etwas lernen und sich austoben können, sondern auch den Leiter/innen und allen Hilfsleiter/innen.

Es kann sein, dass ein Training sehr nervend ist, doch was die Kids dann wider am Wettkampf zeigen, ist aller Mühe wert.

Daher gilt all mein Dank den Leiterinnen und Leitern, den Hilfsleitern und Hilfsleiterinnen für ihren aufopferungsvollen und engagierten Einsatz für die Jugend des Turnvereins Sursee!

Wie in den letzten paar Jahren, hatten wir auch dieses Jahr nicht die Gelegenheit, einen gemeinsamen Wettkampf zu absolvieren. Doch auch mit wenigen Anlässen, kamen die drei Riegen, Trampolin, Geräteturnen und Leichtathletik, immer mehr zusammen und lernten sich so besser kennen.

Unsere Jugi wächst und wächst. Mit rund 120 Mädchen und Buben können wir uns fast nicht mehr wehren. Aber es zeigt, dass das Turnen bei den Jungen wieder sehr gefragt ist. Zusätzlich leisten sie einen grossen Teil zum Vereinsleben bei. Ausserdem werden sie auch als Helfer an den verschiedenen Anlässen des Turnvereins gebraucht.

Auch ihnen ein recht herzliches Dankeschön für den Einsatz !

Natürlich möchte ich auch alle neuen Leiter und Leiterinnen in unserem Team begrüßen. Ich wünsch allen neuen Leiter/innen eine erfolgreiche Zeit und viel Spass in den Trainings und an den Wettkämpfen.

Aus den Berichten von Esthi, Wegge und mir könnt ihr die Resultate heraus lesen, die die Mädchen und Knaben der Jugendriege Sursee erreicht haben.

Dann bleibt mir nur noch zu sagen, dass ich mich riesig auf die nächste Saison freue, und dass sie wieder ein Erfolg wird.

Jugi- Hauptverantwortlicher

Tschopp Gregor



Skiweekend

Ski- und Snowboardweekend 2005 auf der Melchsee-Frutt

Einerseits noch halb schlafend, andererseits schon wach als wären sie seit Stunden auf den Beinen, versammelten sich zahlreiche Turnvereinler auf dem Parkplatz vor der Stadthalle. Es sah fast nach Turnfest aus, was sich anzubahnen begann, doch das Gepäck deutete auf ganz was anderes hin. Auf jeden Fall muss jemand unseren guten Petrus ordentlich bestochen haben. Dieser getraute sich schliesslich nicht, irgendwelche Wolken an den blauen (um diese Uhrzeit noch grauen) Himmel hoch zu schicken. Also, was wird da noch Zeit vergeudet und auf dem Parkplatz herumgestanden? In die Fahrzeuge und los geht's!

Scheinbar war es nicht nur der Turnverein, der die grandiose Idee hatte, die Wintersportgeräte vor dem Einbuchen nochmals auszufahren. Je näher man dem Ziel kam, desto dichter wurde der Verkehr. So war es dann auch auf der Piste. Für einige schien dies, zusammen mit der eher mässigen Schneequalität (und nicht-funktionierenden Tickets), Grund genug zu sein, den Tag, zwar schon umgeben vom edlen Weiss, jedoch gut geschützt auf einem bequemen Liegestuhl an der Sonne zu verbringen. Während die Sportlichen Kilometer um Kilometer auf den Piste abfuhren, stärkten sich Obengenannte bereits mit kühlem Bier und Käseschnitten. Jassen soll ja anstrengend sein...

Wie dem auch sei, das Nachtessen hatten sich alle verdient, denn die vorhergehende «Schneeballschlacht» ging an die Substanz. Heisshunger und Vorfreude auf Käsefondue trieb so manche in den Speisesaal. Leider wurde das Fondue nicht wirklich den Erwartungen gerecht und trübte für kurze Zeit die Stimmung und liess so manchen Hunger ein wenig nachlassen. Doch der Durst blieb und die Einnahme gewisser Flüssigkeiten konnte die Enttäuschung über das nicht optimale Käsefondue mehr oder weniger kompensieren. Und so feierten sie bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Neuer Tag, neues Glück. Wo der Drang nach draussen grösser war, als die Anziehungskraft des Betts, war man schon früh wieder auf den Brettern bzw. auf dem Brett. Andere zog es ebenfalls früh hinaus, in der Angst, keinen Liegestuhl mehr ergattern zu können. Doch auch diese Angst verflieg beim Antreffen, der noch kaum berührten Terrasse.

Die Bilder vom Sonntag glichen extrem den Ereignissen des Vortags. Während einige ihre Fahrkarte maximal ausnutzten, «musste» ein kleiner Teil die Liegestühle bewachen, damit ein ans Ende der Kräfte gekommener Turnvereinler sich auch kurz hinsetzen und erholen konnte. Jassen liess sich schliesslich besser am grossen Holztisch. Auch die Käseschnitte und die Würste mundeten fast gleich gut wie am Tag zuvor.



Mit sinkender Sonne nahm auch dieses traumhafte Wochenende ein Ende. Neben dem Gepäck brachte der Grossteil einen leichten bis schweren Sonnenbrand, vorwiegend in der Gesichtspartie, in einigen Fällen sogar an den Armen, nach Hause.

An dieser Stelle sei dem Organisator für das wunderbare Weekend inklusive unverbesserlichem Wetter zu danken. Damit im nächsten Jahr auf dasselbe Wetter und dieselbe Organisation gezählt werden kann, schlage ich vor, Chregu Fischer wieder als Weekend-Organisator zu wählen. Wer dafür ist, soll dies mit Handerheben bezeugen!

Pascal Uhl





Fasnachtsstand

Unter dem Motto «Älplerstöbli» eröffneten wir den diesjährigen Fasnachtsstand. Bereits am frühen Morgen machten sich die ersten Helfer ans Aufstellen und Dekorieren unseres «Beizlis». Tische und Bänke wurden herumgeschleppt, die Beleuchtung montiert und nicht zu vergessen all die Esswaren und Getränke die noch herangeschafft werden mussten. Sogar eine Kuh fand den Weg ins Zelt (Herzlichen Dank Strunz). In derselben Zeit wurde auch der Stand in der Centralstrasse langsam auf Vordermann gebracht.

Um 14.00 Uhr, mit dem Start des Umzuges, herrschte bereits reger Betrieb. Mehr oder weniger weibliche Älplerinnen (Guido eher weniger- aber doch sehr sexy!) bedienten die durstigen Fasnächtler. Auch die Älpler hinter der Bar und jene, welche hinter dem Zelt für das leibliche Wohl zuständig waren, hatten allerhand zu tun. Für die Sicherheit wäre „Schweinchen Waller“ zuständig gewesen, ihm war jedoch langweilig.

Der Abend war sensationell...

«Guggenmusigen» sorgten für Unterhaltung und bereits traditionell kamen Fasnächtler vorbei, um Ihre Pauke mit «Tee-Zwätschge» füllen zu lassen. Nachdem auch der «Böög» verbrannt war, herrschte noch lange Zeit ausgelassene Stimmung im Festzelt. Es wurde getanzt, getrunken und gelacht und niemand dachte ans Nachhausegehen...

Irgendwann war dann aber auch diese Fasnacht zu Ende. Zurück bleiben verschiedenste gute Erinnerungen. Monate später haben einige Personen einen spontanen Gedanken zu diesem Ereignis geäußert: «S'hed passed. Ech freu mi of de nöchsch Wenter» (by P.H.) «Die Zöpfli mönd wäg» (by N.B.) «Garteschluuch» (by M.S.) «Es esch e mega Hippie onder eus gsi; ond das ben ech gsi» (by A.B.)

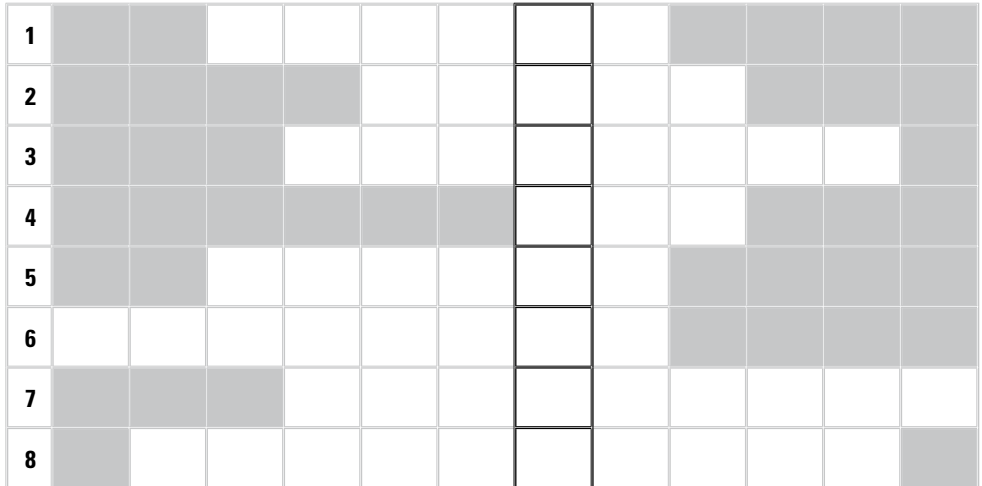
...Also dann, wir freuen uns bereits jetzt auf die Fasnacht 2006...

Sibylle & Nicole Gabriel



1. + 2. Oktober 2005

Finde das Lösungswort heraus:



- 1 Betschi, Päsco Uhl, Reti Stolz und Chregu Fries haben die Turnerfahrt für ein Trainingsweekend im ... benützt.
- 2 Diejenigen, die zu langsam wanderten, wurden leider vom... überrascht.
- 3 Welches Transportmittel war enorm wichtig an diesen zwei Tagen?
- 4 Und welches Transportmittel liess ziemlich lange auf sich warten?
- 5 Welches Wettervorkommnis hat uns am Sonntagmorgen überrascht?
- 6 Welcher Gebäudeteil blieb am Sonntagmorgen vorerst aus noch unerklärten Gründen verschlossen?
- 7 Welches Spiel haben Jacqueline, Seline, Eli, Chregu mit grossem Elan gespielt?...Spiel
- 8 Wir konnten mit unserer Turnerfahrt 2005 einen Rekord erreichen. Welchen?

Cécile Feierabend & Karin Fischer



Turnerfahrt

Lösungen:

1			J	A	S	S	E	N					
2					R	E	G	E	N				
3				B	E	R	G	B	A	H	N		
4							B	U	S				
5			S	C	H	N	E	E					
6	H	A	U	S	T	Ü	R	E					
7				G	E	O	G	R	A	F	I	E	
8		T	E	I	L	N	E	H	M	E	R		



14. St. Georgslauf



Vom Samstag, 18. Juni 2005

Auch in diesem Jahr können wir auf einen erfolgreichen St. Georgslauf zurückschauen. Knapp 900 Läuferinnen und Läufer haben sich wiederum in diversen Kategorien messen können, wo unter anderem auch SpitzenläuferInnen aus der Läuferzene, wie Karin Thürig, Olympia-Medaillengewinnerin, am Start waren.

Für einmal hat es auch die Wetterfee gut gemeint mit uns (es regnet mal nicht!!), und die Sonne schien den ganzen Tag. Dies hat zur Folge gehabt, dass die Streckenbestzeiten ausblieben.

Für den grossen Einsatz, Arbeit und Organisation vor und während des Laufes möchte ich dem ganzen OK, allen Helferinnen und Helfern recht herzlich danken!

Bereits laufen wieder die ersten Vorbereitungen für die 15. Austragung. Diese wird einige Neuerungen mit sich bringen.. Aufgrund des jeweils gedrängten Frühlingsprogramms in und um die Region Sursee findet der Lauf 2006 erstmals an einem schönen Herbstsonntag statt.

Bis bald mit sportlichen Grüssen

OK – St. Georgs Lauf

Roli Achermann





13. Polyathlon



24. September 2005 Stadthalle Sursee

«Spiel und Sport ohne Grenzen» zum 13. Mal!

Den diesjährigen Polyathlon organisierten wir erstmals zusammen mit dem Kant. Turnverband LU/OW/NW. Dies war wiederum (nach den «Murmi-Polyathlons») für das ganze OK eine Herausforderung, da wir zwei verschiedene Anlässe in einen packen mussten. Mit viel Engagement, gutem Willen und Verständnis ist uns dieses Unterfangen sehr gut gelungen. Einerseits durch das eingespielte OK-Team zusammen mit den Vertretern des Kant. Turnverbandes, andererseits durch den unermüdlichen Einsatz unserer Helferinnen und Helfer.

Als Neuerung wurde der diesjährige Polyathlon in sieben Disziplinen eingeteilt. Neben dem eigentlichen Polyathlon-Parcours gehörten neu weitere sechs Disziplinen zum Wettkampf; unter anderem ein Wasser-Parcours, eine Korbballstaffel, ein Mauerball und weitere. Bei allen Disziplinen sowie am Polyathlon-Parcours stand der Spass im Vordergrund - ganz unter dem Motto «dabei sein ist alles»!

Der Einbezug der Aussenanlagen der Stadthalle hat unserem Polyathlon einen ganz besonderen Rahmen gegeben. Natürlich hat auch das spätsommerliche herrliche Wetter das Nötige dazu beigetragen. Für die Teilnehmenden sowie Zuschauer war das pendeln zwischen Halle und Aussenanlagen eine willkommene Abwechslung.

In der Presse wurde der diesjährige Polyathlon mit «Lachende Gesichter und viel Spass» betitelt. Wenn wir uns auf die Grundidee unseres Polyathlons besinnen, dürfen wir feststellen, dass wir das Ziel wiederum erreicht haben: Jugendlichen einen ganzen Tag lang Spiel, Sport und Spass bieten und dabei den Wettkampfgedanken und den Teamgeist fördern.

Ich möchte mich bei allen OK-Mitgliedern, den Vertretern des Kant. Turnverbandes LU/OW/NW und vor allem bei den Helferinnen und Helfern des Turnvereins Sursee für den ganz tollen Anlass bedanken!

See you am 23. September 2006 !!!

Beat Uebelhart, OK-Präsident



So ein Käse....

Am 29. Oktober fuhren wir, mit einigen Täuschungsmanövern, Richtung Emmental. Die meisten rätselten während der ganzen Fahrt, was wohl das Ziel sein könnte... Bei der Schaukäserei in Affoltern im Emmental war unser Ziel erreicht!

Dort führte uns ein „waschechtes emmentaler Mannbli“ in die Kunst des KäSENS ein. Wohlverstanden, wie vor etwa 200 Jahren. Im alten Stöckli konnten wir über dem Feuer unseren eigenen Stöcklikäse herstellen!

Nachdem Jaqueline eifrig assistierte und die jogurtähnliche Masse in „Hüttenkäse“ verwandelte, konnten die Männer fleissig (45 Minuten lang) Rühren.

Die Armen kamen kaum dazu eine Pause zu machen. Unser Käse wurde fein säuberlich mit einer Nummer versehen und in drei Monaten sollte er soweit gereift sein, dass wir ihn abholen dürfen. Wir sind jetzt schon gespannt! In der Schaukäserei liessen wir es uns nicht nehmen, noch zu begutachten wie das Käsen heute von sich geht. Die Männer sind dank der Technik nun überflüssig...

Das alles gab natürlich Hunger! Im Gasthaus Löwen liessen wir uns bei einem feinen Raclette à Discretion verwöhnen. Spätestens nach den kleinen Desserts waren alle satt...

Esther Aregger





Geburtstage

Januar

21. Januar 2006	Stöckli Lukas	20. Geburtstag
26. Januar 2006	Steinger Otto	70. Geburtstag
27. Januar 2006	Bühlmann Andrea	20. Geburtstag
29. Januar 2006	Hummel Flavia	25. Geburtstag

Februar

08. Februar 2006	Röösli Franz	85. Geburtstag
11. Februar 2006	Portmann Martin	20. Geburtstag
16. Februar 2006	Koch Seliné	20. Geburtstag
16. Februar 2006	Felber Cornelia	20. Geburtstag
19. Februar 2006	Uebelhart Yvonne	35. Geburtstag

März

23. März 2006	Keiser Harry	45. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

April

09. April 2006	Weibel Tanja	25. Geburtstag
18. April 2006	Steiger Tobias	20. Geburtstag
20. April 2006	Mehr Gody	55. Geburtstag
26. April 2006	Hartmann Trix	30. Geburtstag

Mai

02. Mai 2006	Neuenschwander Danica	30. Geburtstag
05. Mai 2006	Ryhner Manuel	25. Geburtstag
08. Mai 2006	Walker Matthias	25. Geburtstag
13. Mai 2006	Witschi Werner	70. Geburtstag
17. Mai 2006	Weibel Roland	25. Geburtstag
28. Mai 2006	Moretti Silvano	20. Geburtstag

Juni

03. Juni 2006	Bürli Nicolas	20. Geburtstag
14. Juni 2006	Suter Maurus	20. Geburtstag
30. Juni 2006	Zwyszig Josef	60. Geburtstag

Geburtstage



August

11. August 2006	Stolz Reto	25. Geburtstag
17. August 2006	Estermann Nadja	25. Geburtstag
20. August 2006	Brunner Isabelle	30. Geburtstag
31. August 2006	Uebelhart Beat	35. Geburtstag

September

21. September 2006	Häfliger Pius	30. Geburtstag
10. September 2006	Müller Kaspar	50. Geburtstag
23. September 2006	Burkhardt Kurt	70. Geburtstag

Oktober

02. Oktober 2006	Gabriel Sibylle	25. Geburtstag
15. Oktober 2006	Fischer Gerold	50. Geburtstag
31. Oktober 2006	Kunz Anita	35. Geburtstag

November

08. November 2006	Weibel Beatrice	35. Geburtstag
20. November 2006	Achermann Hubert	70. Geburtstag
21. November 2006	Bitzi Bruno	75. Geburtstag
12. November 2006	Zurfluh Mathias	75. Geburtstag
18. November 2006	Friebel Guido	40. Geburtstag

Dezember

15. Dezember 2006	Kaufmann Martin	30. Geburtstag
16. Dezember 2006	Manser Helen	20. Geburtstag
16. Dezember 2006	Fischer Karin	25. Geburtstag
31. Dezember 2006	Fischer Markus	40. Geburtstag
27. Dezember 2006	Nussbaumer Ruth	70. Geburtstag

Januar 2007

04. Januar 2007	Wellenzohn Roger	40. Geburtstag
08. Januar 2007	Lang Beatrice	60. Geburtstag
12. Januar 2007	Felber André	45. Geburtstag

Wir gratulieren allen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag.



Impressionen 2005







Impressionen 2005







Impressionen 2005

